

FACH/FACHGRUPPE: GEMEINSCHAFTSKUNDE/WIRTSCHAFT

0. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Fachnote setzt sich zusammen aus allen im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen.

- Schriftliche Note 50%-60%
- Nichtschriftliche Note 40%-50%

1. SCHRIFTLICHE LEISTUNGSBEWERTUNG

- Mittelstufe (inkl. Klasse 10): 1-2 Klassenarbeiten
- Kursstufe: 1 Klausur/Halbjahr im 2-stündigen Kurs, 2 Klausuren/Halbjahr im 4-stündigen Kurs
- Richtwerte zur Benotung von Klassenarbeiten: ca. 50% der erreichbaren Punkte = (noch) ausreichend
- Eine eventuelle GFS wird wie eine weitere Klassenarbeit gewertet

1.1 KRITERIENKATALOG ZUR BEURTEILUNG

- Für die Kursstufe gelten die jeweils aktuellen Beurteilungs- und Korrekturrichtlinien des Kultusministeriums für die Abiturprüfung; in den Klausuren werden im Laufe des Kurses die im Abitur relevanten Anforderungsbereiche abgedeckt.

2. NICHTSCHRIFTLICHE LEISTUNGSBEWERTUNG

- Die mündliche Note setzt sich zusammen aus der Quantität der Beiträge, der Fachkompetenz und der Arbeitsweise.
- Besonderes Augenmerk wird im Fach Gemeinschaftskunde auf schlüssig begründete Argumentation, Fähigkeit zum Transferdenken und korrekte Verwendung von Fachbegriffen gelegt. Dies gilt sowohl für die Mittel- als auch die Oberstufe (s. Kriterienkataloge Mündliche Note)
- Im Oberstufenunterricht sind zudem zentrale Bewertungskriterien die Fähigkeit zur Multiperspektivität und zur Ausrichtung der politischen Urteilsfähigkeit an Kategorien und Werten
- Für die Kursstufe gelten zudem die jeweils aktuellen Beurteilungs- und Korrekturrichtlinien des Kultusministeriums für die Abiturprüfung; diese werden den Schülerinnen und Schülern in den jeweiligen Kursen transparent gemacht. In den Klausuren werden im Laufe der Kurse die im Abitur relevanten Anforderungsbereiche abgedeckt.
- Die nichtschriftliche Note wird den Schülerinnen und Schülern regelmäßig mitgeteilt. Der Schüler/die Schülerin kann seinen/ihren momentanen Leistungsstand jederzeit bei der Lehrkraft erfragen.

2.1. KRITERIENKATALOG ZUR BEURTEILUNG

	HEGEL- GYMNASIUM	RÜCKMELDEBOGEN FÜR DIE NICHTSCHRIFTLICHE NOTE IN DER MITTELSTUFE GEMEINSCHAFTSKUNDE/WIRTSCHAFT
--	---------------------	---

SCHÜLER(IN): _____

KLASSE: _____

ZEITRAUM: _____

1. FACHKOMPETENZ/QUALITÄT										
	Sehr häufige Mitarbeit			Häufige Mitarbeit			Seltene Mitarbeit		Mitarbeit nach Aufforderung	
(1) Richtige/weiterführende Beiträge (2) Verwendung von Fachbegriffen (3) Transferdenken (4) Schlüssige Argumentation mit Beispielen und Begründungen	1	1-	1-2	2+	2	2-	2-3	3+	3	3-
(1) Beiträge sind meist richtig (2) Fachbegriffe werden meist korrekt verwendet (3) Grundlagenwissen vorhanden und abrufbar (4) Widerspruchsfreie und weitgehend schlüssige Argumentation	2+	2	2-	2-3	3+	3	3-	3-4	4+	
(1) Beiträge sind nur teilweise richtig (2) Fachbegriffe werden nur unpräzise verwendet (3) Lücken im Grundlagenwissen (z. T. Hilfestellung notwendig) (4) Argumentation teilweise widersprüchlich und wenig schlüssig	3+	3-	3-	3-4	4+	4	4-	4-5		
(1) Beiträge sind falsch und/oder unpassend (2) Fachbegriffe werden falsch/ gar nicht angewendet (3) Große Lücken im Grundlagenwissen (Hilfestellung notwendig) (4) Argumentation widersprüchlich und un schlüssig	4	4-	4-	4-5	5	5-	5-6	6+	6	

Gewichtung: Bei mangelhafter oder ungenügender inhaltlicher Bewertung kann die gesamte Nichtschriftliche Note (selbst bei einer sehr guten Beteiligung) maximal mit der Note „ausreichend“ bewertet werden. Die Fachkompetenz bildet den Schwerpunkt der Nichtschriftliche Note.

Anmerkungen und Hinweise:

2. ARBEITSWEISE		++	+	0	-	--	
Selbstständiges Arbeiten	Arbeitet im höchsten Maße selbstständig, keine zusätzliche Hilfe nötig						Benötigt oft Hilfe, Selbstständigkeit ist kaum vorhanden
Arbeitsverhalten	Arbeitet konzentriert, ist lernwillig, aufmerksam und zielorientiert						Zeigt kaum Engagement, schnell abgelenkt, Arbeit wird langsam begonnen und immer wieder unterbrochen
Hausaufgaben	Erledigt immer zuverlässig und ordentlich die Hausaufgaben, Unterricht wird vor- und nachbereitet						Erledigt selten ordentlich und zuverlässig Hausaufgaben, Unterricht wird kaum vor- und nachbereitet
Arbeitsmaterial	Legt vor Unterrichtsbeginn immer das Material (Buch, ausreichend Papier,...), welches im Unterricht benötigt, bereit						Hat das Material nicht vollständig dabei oder noch nicht rechtzeitig bereitgelegt.
Beitrag zum Unterrichts- und Lernklima	Wirkt mit Verhalten positiv auf das Lern- und Unterrichtsklima, stört nie den Unterricht						Wirkt mit Verhalten eher negativ auf das Lern- und Unterrichtsklima ein, stört eher den Unterricht

Gewichtung: Einzelne Aspekte können unterschiedlich gewichtet werden und sich je nach Schwerpunkt im Unterricht verändern. Bei ungenügender Arbeitsweise kann die gesamte Nichtschriftliche Note (selbst bei sehr guter fachkompetenter Leistung) nicht besser als „befriedigend“ bewertet werden.

Anmerkungen und Hinweise:

⇒ Nichtschriftliche Note:

AF I (Reproduktion): max. Note „ausreichend“: umfasst reine Wiedergabe/Zusammenfassung von Sachverhalten/Regeln ohne erkennbare eigene Neuordnung

AF II (Reorganisation): Notenbereich „befriedigend“:

Umfasst darüber hinaus eine eigenständige, in Bezug auf die Fragestellung sinnvolle Zusammenstellung, Gliederung, Ordnung und Schwerpunktsetzung.

AF III (Transfer und Reflexion): Notenbereich „gut“ bzw. „sehr gut“ (je nach Ausprägung):

Umfasst darüber hinaus erkennbar eigenes Denken/Problembewusstsein, eine angemessene Auseinandersetzung mit der Problemfrage sowie eine fachlich begründete Bewertung bzw. Positionierung.



**RÜCKMELDEBOGEN FÜR DIE NICHTSCHRIFTLICHE NOTE IN DER KURSSTUFE
GEMEINSCHAFTSKUNDE/WIRTSCHAFT**

SCHÜLER(IN): _____

KURS: _____

ZEITRAUM: _____

1. FACHKOMPETENZ/QUALITÄT

	Sehr häufige Mitarbeit			Häufige Mitarbeit		Seltene Mitarbeit		Mitarbeit nach Aufforderung	
(5) Richtige/weiterführende Beiträge (6) Multiperspektivität (7) Kategorien und Werte werden abgegrenzt und differenziert angewendet	15	14	13	12	11	10	9	8	7
(5) Beiträge sind meist richtig (6) Relevante Perspektiven werden grundsätzlich berücksichtigt (7) Verwendung von Kategorien und Werten	12	11		10	9	8	7	6	5

LEISTUNGSKRITERIEN GEMEINSCHAFTSKUNDE UND WIRTSCHAFT

(8) Fachsprache wird meist korrekt verwendet (9) Widerspruchsfreie und weitgehend schlüssige Argumentation				
(5) Beiträge sind nur teilweise richtig (6) Partikuläre Perspektive (Subjektivität) (7) Kategorien und Werte werden nur in Ansätzen und teilweise unpräzise verwendet (8) Fachsprache unpräzise und nur in Ansätzen (9) Argumentation teilweise widersprüchlich und wenig schlüssig	7	6	5 4	3 2
(5) Beiträge sind falsch und/oder unpassend (6) Keinerlei Perspektivwechsel ist erkennbar (7) Kategorien und Werte werden nicht oder falsch angewendet (8) Fachsprache fehlt/ Fachbegriffe werden falsch angewendet (9) Argumentation widersprüchlich und nicht kohärent	3	2	1	0

Gewichtung: Bei mangelhafter oder ungenügender inhaltlicher Bewertung kann die gesamte Nichtschriftliche Note (selbst bei einer sehr guten Beteiligung) maximal mit der Note „ausreichend“ bewertet werden. Die Fachkompetenz bildet den Schwerpunkt der Nichtschriftliche Note.

Anmerkungen und Hinweise:

2. ARBEITSWEISE		++	+	0	-	--	
Selbstständiges Arbeiten	Arbeitet im höchsten Maße selbstständig, keine zusätzliche Hilfe nötig						Benötigt oft Hilfe, Selbstständigkeit ist kaum vorhanden
Arbeitsverhalten	Arbeitet konzentriert, ist lernwillig, aufmerksam und zielorientiert						Zeigt kaum Engagement, schnell abgelenkt, Arbeit wird langsam begonnen und immer wieder unterbrochen
Hausaufgaben	Erledigt immer zuverlässig und ordentlich die Hausaufgaben, Unterricht wird vor- und nachbereitet						Erledigt selten ordentlich und zuverlässig Hausaufgaben, Unterricht wird kaum vor- und nachbereitet
Arbeitsmaterial	Legt vor Unterrichtsbeginn immer das Material (Buch, ausreichend Papier,...), welches im Unterricht benötigt, bereit						Hat das Material nicht vollständig dabei oder noch nicht rechtzeitig bereitgelegt.
Beitrag zum Unterrichts- und Lernklima	Wirkt mit Verhalten positiv auf das Lern- und Unterrichtsklima, stört nie den Unterricht						Wirkt mit Verhalten eher negativ auf das Lern- und Unterrichtsklima ein, stört eher den Unterricht

Gewichtung: Einzelne Aspekte können unterschiedlich gewichtet werden und sich je nach Schwerpunkt im Unterricht verändern. Bei ungenügender Arbeitsweise kann die gesamte Nichtschriftliche Note (selbst bei sehr guter fachkompetenter Leistung) nicht besser als „befriedigend“ bewertet werden.

Anmerkungen und Hinweise:

⇒ Nichtschriftliche Note:

AF I (Reproduktion): max. Note „ausreichend“: umfasst reine Wiedergabe/Zusammenfassung von Sachverhalten/Regeln ohne erkennbare eigene Neuordnung

AF II (Reorganisation): Notenbereich „befriedigend“:

Umfasst darüber hinaus eine eigenständige, in Bezug auf die Fragestellung sinnvolle Zusammenstellung, Gliederung, Ordnung und Schwerpunktsetzung.

AF III (Transfer und Reflexion): Notenbereich „gut“ bzw. „sehr gut“ (je nach Ausprägung):

Umfasst darüber hinaus erkennbar eigenes Denken/Problembewusstsein, eine angemessene Auseinandersetzung mit der Problemfrage sowie eine fachlich begründete Bewertung bzw. Positionierung.

3. GFS

- Die Rückmeldung erfolgt in schriftlicher Form durch einen Beurteilungsbogen, der bei Bedarf von der Lehrkraft in einem Nachgespräch näher erläutert wird.
- Die Gewichtung der einzelnen Aspekte obliegt der Lehrkraft.

3.1. KRITERIENKATALOG ZUR BEURTEILUNG

s. Bewertungskriterien im Fach Gemeinschaftskunde, Wirtschaft oder Geschichte